



## **Reformunfähig oder fit für die Zukunft?**

*Spitzenverbände der jungen deutschen Wirtschaft diskutieren auf dem Generationengipfel 2011*

(ddp direct)Berlin, 26. Oktober 2011. Deutschland 2020: Reformunfähig oder fit für die Zukunft unter diesem Motto steht der Generationengipfel, zu dem die Spitzenverbände der jungen deutschen Wirtschaft auch in diesem Jahr wieder einladen, um zentrale Themen generationsübergreifend zu diskutieren.

Um Deutschland fit für die Zukunft zu machen, brauchen wir alle Generationen an einem Tisch, sagt Tobias Schuhmacher, Bundesvorsitzender der Wirtschaftsjunioren Deutschland. Generationen-gerechtigkeit sollte die Leitidee politischen Handelns werden, fordert er. Wir setzen uns deshalb auch weiter dafür ein, dass Generationen-gerechtigkeit als Staatsziel im Grundgesetz verankert wird.

Den Generationengipfel wolle man nutzen, um gemeinsam mit Vertretern aller Generationen diese und andere Fragen zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands zu diskutieren. Themen des heutigen Gipfels sind unter anderem die Zukunftsfähigkeit Deutschlands, die Energiewende und die Frage, welche Formen der politischen Mitbestimmung Deutschland in Zukunft braucht. Unabhängig davon, wie die Zukunft konkret aussieht, ergänzt Frank Berting, Vorsitzender des Bundesverbandes der Junioren des Handwerks. Fest steht: Um die Herausforderungen zu meistern, ist die Gesellschaft insgesamt gefragt. Kooperation und aufeinander zugehen das müssen die Leitlinien in jeder Hinsicht sein.

Deutschland lebt von seiner Substanz. Die junge Generation muss sich dafür stark machen, die Blockade-Haltung bei Großprojekten und die Dagegen-Gesellschaft in Deutschland aufzubrechen. Ansonsten ist die Zukunftsfähigkeit Deutschlands als Wirtschaftsstandort gefährdet, betont Rene S. Spiegelberger, Bundesvorsitzender des Juniorenkreises im Wirtschaftsrat der CDU e.V. Wir brauchen jetzt einen klaren Kurs für ein leistungsstarkes Deutschland im 21. Jahrhundert. Der heutige Generationengipfel liefert hierzu ein starkes Signal.

Der Generationengipfel findet im Haus der Deutschen Wirtschaft statt. Mit dabei sind Erwin Teufel und Lasse Becker als Key-Note-Speaker sowie Renate Schmidt, Marie-Luise Dött, Ingrid Nestle, Johannes Vogel, Frank Schwabe, Christopher Lauer, Frederik Ferreau, Prof. Dr. Ulrich von Alemann, Hans Wall, Tomas Pfänder und Christoph Plass sowie zahlreiche Vertreter der jungen deutschen Wirtschaft.

Weitere Informationen gibt es unter: [www.generationengipfel.de](http://www.generationengipfel.de)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/p6n2w7>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaftspolitik/reformunfaehig-oder-fit-fuer-die-zukunft-42728>

## **Pressekontakt**

Wirtschaftsjunioren Deutschland

Frau Corinna Trips  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

[corinna.trips@wjkd.de](mailto:corinna.trips@wjkd.de)

## **Firmenkontakt**

Wirtschaftsjunioren Deutschland

Frau Corinna Trips  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

[wjkd.de](http://wjkd.de)  
[corinna.trips@wjkd.de](mailto:corinna.trips@wjkd.de)

Die Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) bilden mit mehr als 10.000 aktiven Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft den größten deutschen Verband von Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren. Bei einer Wirtschaftskraft von mehr als 120 Mrd. Euro Umsatz verantworten sie rund 300.000 Arbeits- und 35.000 Ausbildungsplätze. Seit 1958 sind die Wirtschaftsjunioren Deutschland Mitglied der mehr als 100 Nationalverbände umfassenden Junior Chamber International (JCI).